



Agile Methoden einführen

Diskussion mit
Erfahrungen aus der
Praxis

Dipl.-Inform. Henning Wolf
henning.wolf@it-agile.de



Überblick

- Erfahrungen aus unserer Beratungspraxis:
 - Warum werden agile Methoden eingeführt?
 - Was behindert die Einführung?
 - Wie die Einführung organisieren?
 - Fazit
- Diskussion
 - Teamsicht
 - Kundensicht
 - Managementsicht



Warum werden agile Methoden eingeführt? 1/3

- **Bottom up (aus dem Team)**
 - Qualitätsarbeit
 - Mitplanen, mitorganisieren, mitbestimmen
 - Realistische Planungen und Ziele
 - ...



Warum werden agile Methoden eingeführt? 2/3

- **Top-Down (vom Management)**
 - Transparenz über den Projektfortschritt
 - Bessere Planungssicherheit
 - Flexibilität (weil Anforderungen unklar, Prriorisierung sich ändert)
 - Kürzere Time-to-Market
 - ...



Warum werden agile Methoden eingeführt? 3/3

■ Ausgangssituation:

- Was man vorher hatte, hat wohl nicht so gut funktioniert!
- Viele kommen aus großen Schmerzen, gescheiterten Projekten, großem Frust
- Vertrauen in große Versprechungen ist kaum zu erwarten, wir müssen Erfolg beweisen (durch Tun)



Was behindert die Einführung?

- **Team will nicht mitmachen**
- **Management will nicht mitmachen (oder weiß nichts davon)**
- **Festpreiskonstellation erlaubt wenig Abweichung**
- **Anforderungen sehr unkonkret**
- **Kundenrolle**
 - Unerfahren
 - Vision fehlt
 - Berücksichtigt nicht die Interessen des Kundenmanagement (oder nicht die der Anwender)



Wie die Einführung organisieren? 1/2

Transparenz

Stabilität

Verbesserung

Wie die Einführung organisieren? 2/2

- **Klare Ziele der Einführung formulieren (und priorisieren)**, z.B. mit der SMART-Methode
- **Neuorganisation an einer Methode (Scrum, XP, FDD) orientieren** (erst später adaptieren)
- **In Schritten einführen** (und Feedback zu den Schritten beschaffen; dabei gibt es aber je nach Methode Teile, die zusammengehören und nicht isoliert funktionieren)
- **Hindernisse ausräumen** (im Vorwege und unterwegs; dabei sind Hindernisse auf der Managementebene wie auch auf der Entwicklerebene gemeint)
- **Überzeugungsarbeit leisten** (als Spezialfall für Hindernisse das Management oder die Kollegen überzeugen)

**RETRO-
SPEKTIVEN**

Fazit

- Wir lernen bei der Einführung immer dazu:
 - Wer hat welche Interessen?
 - Wem ist was wichtig?
 - Wessen Bedürfnisse sind noch zu berücksichtigen?
 - Was funktioniert in dieser Situation? Was nicht? Warum?
- Was hat dazu geführt, dass man etwas ändern will/mag?



Managementsicht

Probleme

Management nicht überzeugt

Wann das Management einbinden?

Erstmal wird alles
„gefühl“ langsamer...

Lösungen

spezielle Vorteile herausarbeiten

Teamsicht

Probleme

Was brauchst das Team?

Wie organisiert man
Selbstorganisation?

Wie Kollegen überzeugen?

Lösungen

Teambildung: Forming, Storming,
Norming, Performing

Abholen, wo der Schuh drückt?

Kundensicht

Probleme

Was hat der Kunde davon?

Was, wenn der Kunde nicht will?

Klar priorisiert der Kunde:
Alles ist 1A! ;-)

Lösungen

spezielle Vorteile herausarbeiten:
Flexibilität, Transparenz,
Time-To-Market

Teile mögen auch ohne Kunden gehen?

Herausfinden, wovor der Kunde Angst hat?

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit

Noch Fragen?



Schulung verlängerte Werkbank
agile Softwareentwicklung
Festpreisprojekte Coaching
RCP **Systemintegration** Eclipse
h3270 Hostintegration
Scrum Refactoring testgetriebene Entwicklung
Hibernate SAP-Netweaver **OpenSource**
Ajax JBoss/JEMS Groovy
 **eXtreme Programming**